

Golfer trotzen widrigen Bedingungen

Obernkirchen. Das Nikolausturnier im Golfclub Schaumburg in Obernkirchen hat in diesem Jahr eine größere Teilnehmerzahl denn je gehabt: 70 Golfer traten bei nicht unbedingt idealen Bedingungen an. Der Regen der Vortage hatte dem Platz ziemlich zugesetzt, und es war an manchen Stellen recht rutschig. Wenngleich es während des Turniers kaum regnete, kam es doch zu der einen oder anderen unfreiwilligen Bodenberührung. Etwas abgekämpft und mit Schlamm bedeckten Hosen kamen die Teilnehmer am Nachmittag ins Klubhaus zurück. Dennoch blickte man nur in glückliche Gesichter – oder machte sich da der Glühwein bemerkbar? In jedem Fall ist verbürgt, dass die Glühweinhütte am Abschlag der 14 gut frequentiert war und mancher dort dort auch mehrfach gesehen wurde. Den Ergebnissen konnte der Verzehr des wärmenden Getränks jedenfalls nichts anhaben, und spätestens mit dem im Anschluss an das Turnier im Vereinsheim servierten leckeren Grünkohl war es jedem wieder wohlig. Gespielt wurde ein Scramble, also in Viererteams. Das beste Team im Netto bildeten die Golfer Silke Miede, Helma Sturm, Uwe Kolbeck und Udo Gellermann. Zusammen erspielten sie 60 Stableford-Punkte. Platz zwei belegten mit 58 Punkten Vanessa Biernacka, Frank Bohnen, Manfred Völkening und Karl Heinz Dohm. Sie setzten sich im Stechen gegenüber den punktgleichen Wolfgang Dreyer, Hugo Sültemeyer, Christian Ross und Alfred Riechmann durch. Im Brutto zeigten Iris Ellen Kiunka, Angela Schultjan , Michael Dunwoodie und Frank Richter, dass sie mit Schläger und Glühwein umgehen können. Sie siegten mit 42 Bruttopunkten. r